Antifa Saar

Da wir schon von der Broschüre „Kein schöner Land... – Faschistische Strukturen und Aktivitäten im Saarland" überzeugt waren, und eine Neuauflage erforderlich ist, fördern wir dieses Projekt mit einem Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro.

Bericht der Gruppe:

Liebe Förderinnen und Förderer von Netzwerk,
Wir, die Antifa Saar / Projekt AK möchten uns zunächst erstmal für die Bewilligung eines Zuschusses von 1.000 Euro zu unserem Buchprojekt herzlich bedanken. Vor 12 Jahren haben wir mit tatkräftiger Unterstützung von Netzwerk und der Henri Perrin Stiftung unsere Broschüre mit dem Titel „Kein schöner Land… – Faschistische Strukturen und Aktivitäten im Saarland" herausgeben konnten. Die Broschüre, welche längst vergriffen ist, wurde aufgrund der anhaltenden Nachfrage von uns zum Download freigegeben (http://www.antifa-saar.org/KEINSCHOENERLAND.pdf). 12 Jahre sind allerdings eine lange Zeit. Wir haben uns daher mit dem Saarbrücker Conte Verlag zusammengesetzt und beschlossen ein Buch mit dem Namen „Heimatgeschichten – Ein Blick auf die extreme Rechte an der Saar" zu veröffentlichen, welches 2013 erscheinen wird. In diesem sollen Rechte Strukturen von der lokalen NPD, über die „Freien Kameradschaften" und ihre klandestineren Ableger wie etwa die Hammerskins Westmark aber auch Gruppierungen wie die PIUS-Bruderschaft oder die Saarbrücker Burschenschaften, ihr Wirken, ihre Verzahnung und ihre Geschichte näher beleuchtet werden. Ferner soll im Buch Raum für einen historischen Exkurs über die Wiedereingliederung und anhaltende Ehrung von NS-Tätern in die saarländische Politik, sowie für ein Essay zum Thema Repression gegen Linke und Gleichsetzung von „Links-" und „Rechtsextremismus", sein. Die von euch bewilligten aber noch nicht abgerufenen 1.000 Euro sollen dazu eingesetzt werden, den Preis des Buches unter 10 Euro zu senken, weil wir hoffen damit einen höheren Verbreitungsgrad insbesondere unter Jugendlichen zu erreichen. Über den Status des Projekts, insbesondere über die Drucklegung werden wir euch auf dem laufenden halten.
Schöne Feiertage und ein frohes neues Jahr wünscht euch die Antifa Saar / Projekt AK

Infos und Termine

Der **Vergabeausschuss** tagt am:
22. Januar, 28. Mai, 23. Juli, 17. September und 18. November 2013 immer um 19.30 Uhr im Haus der Umwelt.

Die Anträge die behandelt werden können auf der Netzwerk Homepage im Bereich für Mitglieder angesehen werden. Homepage: www.netzwerk-saar-ev.de
Benutzername: Netzwerk-Saar, Passwort: Schwein gehabt

Hinweis an alle AntragstellerInnen:
Bitte mailt uns den Antrag 10 Tage vor der Sitzung, damit wir ihn noch rechtzeitig ins Netz stellen können. Es werden nur Anträge behandelt die im Mitgliederbereich veröffentlicht waren.

Die **Mitgliederversammlung** findet am **18. März 2013** um 19.30 Uhr statt.

Kostenersparnis - Bitte schickt uns doch eure Mailadressen!

netzwerk

selbsthilfe saar e.v.

Liebe NetzwerkerInnen,

wir wünschen euch schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Dieses Jahr gibt es als Dankeschön für eure Unterstützung auch noch einen Kalender für Euch, in dem schon die Netzwerktermine eingetragen sind. So könnt ihr langfristig planen

HERZLICHEN DANK DER BLATTLAUS FÜR DIESE TOLLE SACHSPENDE!!!!

Hier nun der Überblick über die Förderungen im 2ten Halbjahr 2012

Netzwerk Selbsthilfe Saar e.V.
Evangelisch-Kirch-Str. 8
66111 Saarbrücken
Tel: 0681-37 15 02
Email: netzwerk@t-online.de
www.netzwerk-saar-ev.de

Landesverband Aphasie Saarland e.V.

Der Verein besteht seit über 30 Jahren und betreibt zwei Selbsthilfegruppen in St. Wendel und Saarbrücken die sich regelmäßig treffen. Einmal im Jahr findet ein gemeinsamer Ausflug statt, welcher in den vergangenen Jahren immer von den Krankenkassen bezuschusst wurde. In diesem Jahr wurde die Förderung mit der Begründung abgelehnt, dass Gruppen die von Fachleuten geleitet werden nicht mehr unterstützt würden. Dies wurde den Gruppen aber im Vorfeld nicht mitgeteilt. Aus diesem Grunde beantragte der Verein einen Zuschuss in Höhe von 500,00 Euro. für die Anmietung eines behindertengerechten Reisebusses.

Bericht der Gruppe:

Jahresausflug nach Losheim. Am Donnerstag, 11.9.2012 starteten wir mit dem Bus von Saarbrücken. Bei wunderschönem Wetter holten wir die St. Wendeler ab und kamen gegen 12 Uhr in Losheim an. Schon im Bus konnten wir die Speisekarte studieren und telefonisch unsere Essenswünsche durchgeben. In Losheim wartete schon Fam. Mokwinski im Restaurant „Maison aus Lac". Wir waren insgesamt 32 Personen -darunter ein Rollstuhlfahrer. Gegen 14.30 Uhr konnte jeder - entsprechend seiner Möglichkeit – den Park besuchen, um den See gehen (ca 4 km) oder am Ufer des Stausees verweilen. Gegen 16.30 Uhr machten wir uns wieder auf den Heimweg über St. Wendel zum Landwehrplatz nach Saarbrücken. Ein großes „Dankeschön" dem Netzwerk in Saarbrücken. Mit seiner finanziellen Unterstützung konnten wir den Ausflug durchführen. *(Ingo Kroker, Geschäftsstelle Saarland)*

Aids-Hilfe Saar e.V.

Beim Antrag der Aids-Hilfe Saar e.V. handelt es sich um eine klassische Zwischenfinanzierung die wir in den vergangenen Jahren schon vielen Projekten gewährt haben, da die Auszahlungsmodalitäten der öffentlichen Geldgeber immer zu Liquiditätsengpässen führen.

Bericht der Gruppe

Die Aids-Hilfe Saar wird gefördert vom Land, dem Regionalverband und der Stadt Saarbrücken. Die Aids-Hilfe berät und betreut Menschen die mit dem HI-Virus infiziert sind, bietet Beratung und Aufklärung zu dem Thema HIV/Aids und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten an. Zielgruppenspezifische Prävention in Schulen, der schwulen Szene und für männliche Prostituierte ist ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit. Zusätzlich gibt es diverse Angebote für Positive. In der Aids-Hilfe arbeiten sechs hauptamtliche MitarbeiterInnen. Zum Jahresanfang hat die AHS immer wieder Liquiditätsprobleme da die ersten Abschlagszahlungen in der Regel erst Ende Februar gezahlt werden, die laufenden Kosten und Gehälter aber beglichen werden müssen. Aus diesem Grund beantragt die Aids-Hilfe ein Darlehn Höhe von 10.000 Euro zur Zwischenfinanzierung. Die Auszahlung des Darlehns muss erst Anfang 2013 erfolgen. Herzlichen Dank!

Netzwerk Entwicklungspolitik

Dem Netzwerk Entwicklungspolitik bewilligten wir einen Zuschuss in Höhe von 550,00 Euro für die Durchführung der Aktionstage Lebensmittelverschwendung und für bio-regional-faire Lebensmittelproduktion.

Bericht der Gruppe

In Kooperation mit saarländischen Initiativen hat das Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V. Aktionstage und Workshops zum Thema „Lebensmittelverschwendung und bio-regional-fairer Lebensmittelproduktion" durchgeführt. Eine begleitende Ausstellung informierte, woher Lebensmittel stammen und wie sich die Ernährungsgewohnheiten und unser Umgang mit Nahrungsmitteln auf die Ernährung von Menschen in anderen Erdteilen und auch lokale Produzenten in der Region auswirken. Einerseits legen VerbraucherInnen Wert auf günstige Lebensmittel. Andererseits entsorgt jede/r BürgerIn pro Jahr durchschnittlich 81 KG Lebensmittel im Abfalleimer – und damit bares Geld. Hierzu wurden in Saarlouis und zum Umwelt- und Friedenstag in Homburg ein kostenloses Essen angeboten, welches normalerweise im Abfall gelandet wären, da die industriellen Normen und Anspruchserwartungen der VerbraucherInnen nicht erfüllt wurden. Bei der Zubereitung des Essens waren alle BesucherInnen herzlich eingeladen mit dem Demo-Koch Wam Kat („Vegetarisch. Regional. Lecker – Erprobt an Hundertausenden – 24 Rezepte zur kulinarischen Weltverbesserung") Gemüse zu schnibbeln und schneiden. Die Rückmeldungen von Seiten der BürgerInnen und auch das Interesse von Seiten der Medien zeigten, dass die Diskussion 2013 dringend fortgesetzt werden muss. Weitere Infos sind auf der Webseite des NES zu finden.

Aktion 3.Welt Saar

Für die Finanzierung der Festschrift und Feier zum 30-jährigen Bestehen der Aktion 3. Welt Saar unterstützen wir die ADW mit einem Zuschuss von 1.300 Euro und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Bericht der Gruppe:

„Der Sinn von Politik ist Freiheit." - 30 Jahre Aktion 3.Welt Saar

Aus dem einst kleinen Weltladen in Losheim hat sich in den letzten 30 Jahren eine bundesweit tätige politische Organisation entwickelt, die u.a. zu Themen wie Asyl, Islamismus, Agrar, Ernährung, Antisemitismus, Globales Lernen, Umwelt oder Fußball arbeitet. Dabei haben wir uns niemals klein kriegen lassen, obwohl das oft versucht wurde. Aktuell hat z.B. das Adolf Bender Zentrum vor Gericht einen politischen Maulkorberlass gegen uns erwirkt, aber der Prozess geht weiter.

Gründe zu feiern gibt es also genug, am 6. Oktober haben wir daher etliche Weggefährten, Akteure und Freunde zu einer großen Feier nach Losheim eingeladen. Große Reden gab es nicht, statt dessen eine ausführliche Laudatio von Karl Rössel (Recherche International e.V./Rheinisches JournalistInnenbüro, Köln), der die Aktion 3.Welt Saar schon etwas länger kennt. Begleitet wurde unser Fest von Plakaten aus der Anfangszeit bis heute, sowie historischem Bild- und Videomaterial. Von damals, als die Bärte noch länger und das Wetter noch besser war. Auf unserer Internetseite tummeln sich inzwischen über 45 Grußworte anlässlich des Jubiläums, von Menschen die uns politisch mehr oder weniger zugeneigt sind. Zum krönenden Abschluss wird es Ende des Jahres eine Flugschrift zu unserer unermüdlichen Arbeit geben, die u.a. in der Taz verteilt wird. Ihr dürft gespannt sein. Für die finanzielle Unterstützung vom Netzwerk Selbsthilfe Saar, die all dies mit möglich gemacht hat, bedanken wir uns.